



**EINE INITIATIVE
DER GLASRECYCLER.**

PRESSEMITTEILUNG

Am 18. September ist Glasrecyclingtag!

Durch richtige Altglasentsorgung kann jeder einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten. Die „Initiative der Glasrecycler“ erklärt zum Glasrecyclingtag 2021 in 5 Sätzen, worauf es dabei ankommt.

Düsseldorf, 31. August 2021. Am 18. September 2021 ruft die „Initiative der Glasrecycler“ zum sechsten Mal den bundesweiten Glasrecyclingtag aus. Die Initiative möchte mit diesem Tag auf die wichtige Bedeutung richtigen Glasrecyclings hinweisen. Denn: Wer regelmäßig zum Altglascontainer geht und dort sein Altglas richtig sortiert, leistet einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Wieso? Glas ist zu 100 Prozent unendlich oft recycelbar. Und je sauberer leere Glasflaschen, Gläschen & Co. getrennt werden, desto weniger Energie muss für die Aufbereitung und Produktion von neuen Glasverpackungen eingesetzt werden.

In 5 Sätzen erklärt: Altglas trennen leicht gemacht

1. In den Altglascontainer dürfen pfandfreie **Glasverpackungen für Lebensmittel, Getränke, pharmazeutische und kosmetische Produkte**, z. B. Weinflaschen, Pesto- oder Babygläschen, Saucenflaschen oder Cremetiegel aus Glas.
2. **Weißes Glas** gehört in den Weißglascontainer, **braunes Glas** in den Braunglas- und **grünes oder andersfarbiges Glas** in den Grünglascontainer.
3. **Deckel** sollten Zuhause in der Gelben Tonne entsorgt oder – wenn das mal vergessen wurde – mit in den Altglascontainer geworfen werden.
4. **Bitte nur leere Glasverpackungen** in den Altglascontainer werfen und mögliche Reste vorher entsorgen.
5. In den Altglascontainer dürfen **keine Trinkgläser, Porzellan, Steingut, Fensterglas, Energiesparlampen** und **jede Form von Leuchtmitteln** – all das ist Rest- oder sogar Sondermüll.

Initiative der Glasrecycler
im Aktionsforum Glasverpackung
c/o Bundesverband Glasindustrie e.V.
Hansaallee 203 | 40549 Düsseldorf
Telefon: 0211 – 902278-20

www.was-passt-ins-altglas.de | presse@was-passt-ins-altglas.de



**EINE INITIATIVE
DER GLASRECYCLER.**

Auf www.was-passt-ins-altglas.de gibt es weitere Informationen rund um das Thema Glasrecycling und die „Initiative der Glasrecycler“. Und jetzt heißt es: Auf zum Altglascontainer!

Die Kampagne „Nicht alles passt ins Altglas“

Ziel der Aufklärungskampagne „Nicht alles passt ins Altglas“ ist es, allen Verbrauchern in Deutschland auf sympathische Art zu zeigen, was ins Altglas darf und was nicht. Denn richtiges Recycling ist wichtig, weil sich so wertvolle Ressourcen und Energie einsparen lassen. Je sauberer das Recyclingglas getrennt wird, desto weniger Energie muss für die Aufbereitung eingesetzt werden und desto mehr Scherben können bei der Produktion von neuem Behälterglas zum Einsatz kommen. Interessant zu wissen: 10 Prozent eingesetztes Recyclingglas sparen immerhin 3 Prozent Energie ein. Damit leistet Glasrecycling einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Über die Initiative der Glasrecycler

Die „Initiative der Glasrecycler“ will Verbraucher über die richtige Altglasentsorgung informieren. Sie setzt sich zusammen aus der „Der Grüne Punkt“ – Duales System Deutschland GmbH (DSD) – einem führenden Anbieter von Rücknahmesystemen – und dem Aktionsforum Glasverpackung – einer Initiative der Behälterglasindustrie in Deutschland. Es sieht sich als unternehmensübergreifende Interessenvertretung der Branche. Die „Initiative der Glasrecycler“ lädt Interessenten herzlich dazu ein, der Initiative beizutreten und diese zu unterstützen.

Pressekontakt:

Pressestelle Initiative der Glasrecycler
im Aktionsforum Glasverpackung
c/o zeron GmbH / Agentur für PR & Content
Tanja Jungbluth
Erkrather Straße 234a
40233 Düsseldorf
Tel.: 0211/8892150-41
Fax: 0211/8892150-50
E-Mail: presse@was-passt-ins-altglas.de

Initiative der Glasrecycler
im Aktionsforum Glasverpackung
c/o Bundesverband Glasindustrie e.V.
Hansallee 203 | 40549 Düsseldorf
Telefon: 0211 – 902278-20

www.was-passt-ins-altglas.de | presse@was-passt-ins-altglas.de